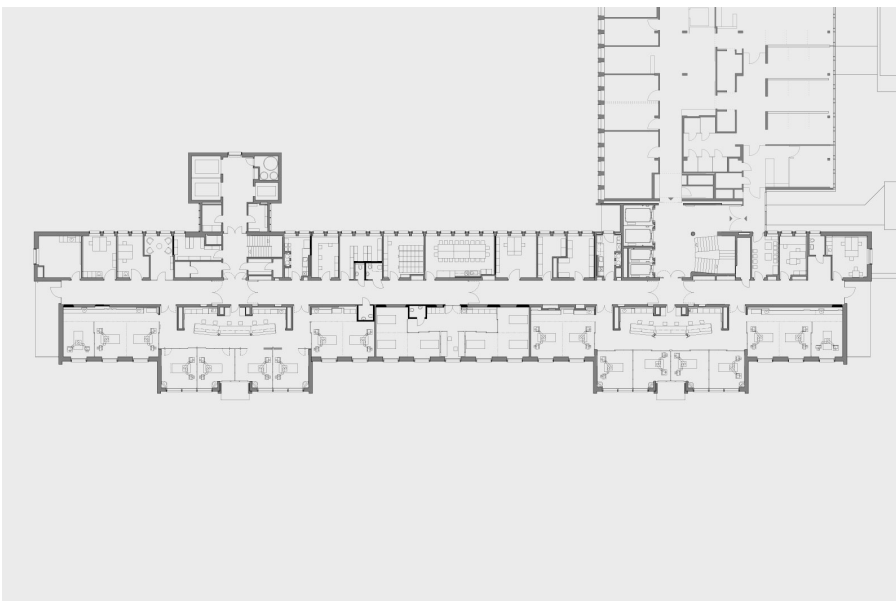


# Irion Architekten AG

Erweiterung ZIM und IMC  
Kantonsspital Winterthur





Im Zentrum für Intensivmedizin des Kantonsspitals Winterthur (ZIM) werden schwerkranke Patientinnen und Patienten behandelt und gepflegt. Für diese Station wurden zusätzliche Betten benötigt und sie sollte mit einer neuen Intermediate Care-Station (IMC) ergänzt werden. In ihr sind Patientinnen und Patienten untergebracht, die nach Operationen für kurze Zeit intensiv betreut werden müssen. Weil beide Angebote eng miteinander verzahnt sein sollen, kommen sie im fünften Obergeschoss des Bettenhauses nebeneinander zu liegen. Der östlichen ZIM-Station wird eine Raumachse dazugeschlagen, so dass ein zusätzliches Patientenbett Platz findet, die westliche Station wird auf beiden Seiten um je eine Raumachse erweitert. Insgesamt können dann 18 Betten bereitgestellt werden. Die neue IMC-Station erhält sechs Betten, eine zentrale Überwachung und ein WC. Für die Patientinnen und Patienten beider Stationen wird zusätzlich eine rollstuhlgängige Dusche mit WC eingebaut.

Bauherrschaft: Baudirektion Kanton Zürich, Hochbauamt  
 Nutzer: Kantonsspital Winterthur  
 Bauingenieur: Ruckstuhl Ingenieur AG, Winterthur  
 Elektroingenieur: Kurt Bachmann AG, Winterthur  
 Heizungsingenieur: 3-Plan Haustechnik AG, Winterthur  
 Lüftungsingenieur: Meierhans + Partner AG, Schwerzenbach  
 Sanitäringenieur: Schudel + Schudel, Kollbrunn  
 Termine: Projektierung 2013–2015, Realisation 2015  
 Fotografie: Mark Röthlisberger, Hochbauamt Kanton Zürich

Vorne Oben: Zentrum für Intensivmedizin  
 Vorne Unten: Zentrum für Intensivmedizin  
 Oben: Überwachung IMC-Station  
 Mitte: Bettenplatz IMC-Station  
 Unten: Grundriss 5. Obergeschoss